

## Der Musikverein „Euterpe“

veranstaltet auch in diesem Winter unter Leitung des Herrn **Dans von Brouart** acht Concerte im großen Saale der Buchhändlerbörse, und erlaubt sich zum Abonnement ergebenst einzuladen.

Da in der Person des neuen Dirigenten dem Verein zugleich ein ausgezeichnete Clavierspieler gewonnen ist, so wird beabsichtigt, außer den oben genannten acht Concerten mit Orchester noch zwei Soirées für Kammer-, namentlich Pianofortemusik, jedoch ohne Preiserhöhung für die Abonnenten, zu veranstalten. Die vorzüglichsten künstlerischen Kräfte haben außerdem ihre Mitwirkung bereits zugesagt. Bei der Auswahl der aufzuführenden Musikstücke soll es Aufgabe sein, neben dem bewährten Alten auch den hervorragendsten Erscheinungen der neuesten Zeit Berücksichtigung angedeihen zu lassen.

Der Preis eines einfachen Billets zu acht Concerten und zwei Soirées für Kammermusik beträgt 3 Thaler, der eines Spectacles 4 Thaler.

Die Musikalienhandlung des Herrn **Friedrich Hofmeister** (Grimma'sche Straße Nr. 9), nimmt fortwährend Zeichnungen auf das Abonnement an. Den früheren Abonnenten wird die Subscriptionliste besonders vorgelegt werden.

Die Concerte finden Dienstags, Abends 7 Uhr, statt, werden sich soweit als möglich gleichmäßig auf die Wintermonate verteilen und wird das erste Concert den 30. October stattfinden.

Leipzig, im October 1860.

*Der Vorstand des Musikvereins Euterpe.*

### Bekanntmachung.

Den geehrten Handelsstand machen wir aufmerksam auf unsere an der hies. Börse in den gewöhnlichen Stunden aushängende Bekanntmachung, betreffend:

„Die Verlegung der Theilungsläger unverzollter ausländischer Fabrikate und Manufacturwaaren aus dem vormaligen Packammergebäude in das neue hiesige Zollregiegebäude“ u. s. w.

Leipzig, den 13. October 1860.

**Der Handels-Vorstand.**

**Gustav Harkort.**  
Senior der Handlungsdeputirten.

**Heinr. Poppe,**  
Senior der Kramermeister.

## Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

### XIV. Einzahlung. Aufruf der Restanten XIII. Einzahlung.

Zu Fortsetzung der Abteufungsarbeiten wird die 14. Einzahlung nothwendig. Wir fordern daher die Herren Actionaire hiermit auf, in der Zeit vom 15. October bis spätestens am 17. October 1860 Abends 6 Uhr **Fünf Thaler** auf jede Actie unter Einlieferung des Altes und gegen Empfangnahme des neuen Interimscheins bei Vermeidung der §. 12 der Statuten angedrohten Conventionalstrafe bei dem Cassier des Vereins

**Herrn Gustav Flinsch (Firma Ferdinand Flinsch) in Leipzig**

einzu zahlen. Außerdem fordern wir die Inhaber der Interimscheine 872, 873, 874, hiermit auf, bis zum 17. October 1860 Abends 6 Uhr ebenda die 13. Einzahlung mit 5 Thlr. und die verfallene Conventionalstrafe mit 15 Gr. pr. Actie bei Verlust aller Rechte nachträglich zu leisten. Ein Bericht über den Stand des Unternehmens wird vom 14. October 1860 ab ausgegeben werden.

Leipzig, am 22. August 1860.

**Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.**

**A. W. Volkmann,** Vorsitzender.

## Dresden-Bossendorfer Steinkohlenbau-Verein.

Die ergebene Mittheilung, welche mit den geehrten Mitgliedern unseres Vereins unterm 6. September a. c. gemacht, haben wir durch Folgendes vervollständigt.

Das am 5. September a. c. aufgefahrene Kohlenflöz ist nunmehr mit dem vollen Querschnitte des Schachtes durchsunken und ergiebt (2<sup>o</sup> 3<sup>o</sup> Dachkohle, 7<sup>o</sup> Brändschicht, 5<sup>o</sup> Ziegelschicht, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gute Schicht, 1<sup>o</sup> 1<sup>o</sup> schwarze Schicht, 14<sup>o</sup> kleine Schicht, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fremde Schicht —) 5 Dresdner Ellen reine Kohle und 13<sup>o</sup> Lettenschichten und brandige Kohle. Zwei streichende Strecken in dem Flöz gewoben, die eine bereits 30 Ellen, die andere 15 Ellen lang, bieten nur regelmäßige Lagerungsverhältnisse, während die erstere auch noch ein geringes Fallen des Flözes nach Süden (dem Spitzberge) zu anzeigt.

Alles bis jetzt Wahrnehmbare läßt erwarten, daß wir mit unserm Schachte ein reiches Kohlenfeld erschlossen und daß unser Werk bei seiner vortheilhaften örtlichen Lage und dem großen Umfange seines Arealis (von 1035 Dresdner Scheffeln) einer sehr günstigen Entwicklung entgegen geht.

Dresden, den 10. October 1860.

**Das Directorium.**

(99.) Dr. Stein. Albert Kuntze. Bruno Hempel.

### Bekanntmachung.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Zu dem am 22. dieses Monats stattfindenden Krautmarkt in Berlin werden am Sonntag den 21. huj. Billets zum gewöhnlichen einfachen Preise verkauft, welche auch zur Rückfahrt bis incl. 24. huj. gültig sind.

Freige pack kann nicht bewilligt werden.

Berlin, den 13. October 1860.

**Die Direction.**

**Oberschlesische 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Priorit.-Obligat. Lit. F.**

werden von den Unterzeichneten in beliebigen Summen abgegeben.

**C. Hirzel & Comp.**